

Unverbindliche Übersetzung

CORPORATE GOVERNANCE @ GEA

Prof. Dieter Kempf,
Aufsichtsratsvorsitzender

27. bis 29. Januar 2025



Governance-Roadshow des Aufsichtsratsvorsitzenden 2025



Haftungsausschluss

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen können insbesondere Aussagen über zukünftige Ereignisse, zukünftige finanzielle Leistungen, Pläne, Strategien, Erwartungen, Aussichten, Wettbewerbsumfeld, Regulierung sowie Angebot und Nachfrage beinhalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind durch die Verwendung von Worten wie "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "vorhersehen", "glauben", "schätzen" und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf unseren derzeitigen Annahmen und Prognosen. Diese Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, die dazu führen können, dass die tatsächliche Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweicht. Zu den Faktoren, die eine solche Abweichung bewirken können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, die Einführung von Konkurrenzprodukten, eine schlechte Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen sowie Änderungen der Geschäftsstrategie. In Anbetracht dieser Unwägbarkeiten sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten.

Aufgrund von Rundungen kann die Summe der prozentualen Anteile von Auftragseingang und Umsatz nach Regionen sowie nach Kundenbranchen von 100 % abweichen.

AGENDA

1

Das Unternehmen und der strategische Ausblick

2

Jahreshauptversammlung

3

Aufsichtsgremium

4

Vorstandsangelegenheiten inkl. Vergütung

AGENDA

1

Das Unternehmen und der strategische Ausblick

2

Jahreshauptversammlung

3

Aufsichtsgremium

4

Vorstandsangelegenheiten inkl. Vergütung

GEA Group auf einen Blick

GJ
2023

Mitarbeiter



18,773

Vollzeitäquivalente

Einnahmen



5,373

in Mio. EUR

EBITDA
vor
Restrukturierungskoste
n



774

in Mio. EUR

EBITDA
vor
Restrukturierungskoste
n



14.4

Anteil am Umsatz

Auftragseingang

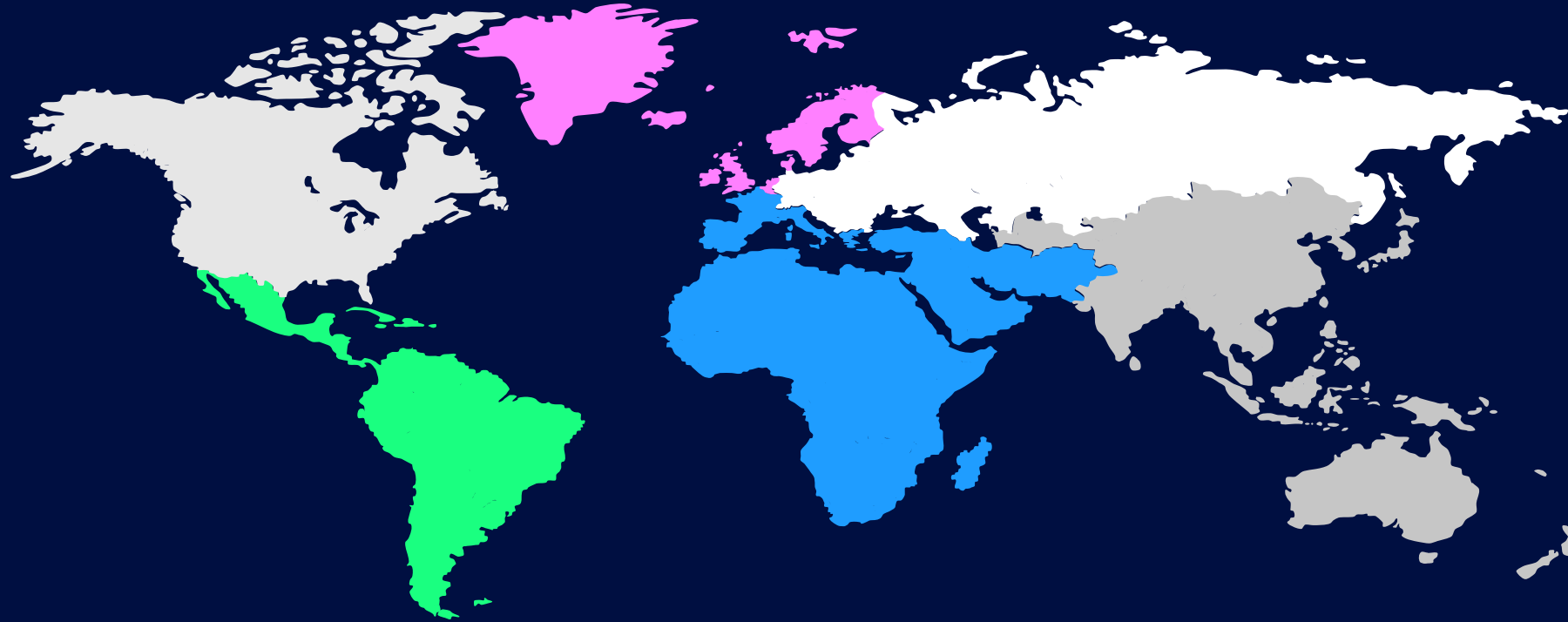


5,469

in Mio. EUR

UPDATE: <https://www.gea.com/de/company/investor-relations/events-releases/annual-reports/>

Starke lokale Präsenz rund um den Globus



Nord-Amerika

1,161 Mio. EUR

1,776

Lateinamerika

382 Mio. EUR

725

**Westeuropa,
Naher Osten und Afrika**

831 Mio. EUR

2,653

**Nord- und
Mitteleuropa**

782 Mio. EUR

3,310

**DACH &
Ost-Europa**

1,019 Mio. EUR

7,258

Asien-Pazifik

1,198 Mio. EUR

3,051

1,161 = Einnahmen im Jahr 2023

1,776 = Mitarbeiter (VZÄ) im Jahr 2023

Unsere Anwendungen bringen die Verbraucher jeden Tag mit GEA in Kontakt

Lebensmittel



Jede 4th Verpackung von Spaghetti wird mit GEA Technologie verarbeitet



Die weltweit 1st kultivierte Fleischproduktionsanlage zur Herstellung von Hühnerfettzellen



Jedes 3rd Hähnchen Nugget wird hergestellt mit GEA-Technologie

Getränke



Jeder 2nd Liter Bier wird gebraut mit Hilfe von mit Hilfe von Systemen und Prozess Lösungen von GEA



Ein Viertel der verarbeiteten Milch stammt von GEA Produktionssystemen



Jede 3rd Prozesslinie für Instantkaffee wurde von GEA installiert

Pharma



Alle 4th Liter menschliches Blut für die Herstellung von Plasmaprodukten werden mit GEA-Geräten verarbeitet.



Jeder 2nd Pharmaseparator wird von GEA hergestellt.



Jede 2nd Tablette zur Krebsbehandlung wird auf GEA-Ausrüstung

Die wichtigsten Kundenindustrien von GEA

Nahrungsmittel, Getränke und Pharmazeutika

sind sehr stabil, zuverlässig und wachsen dank globaler Megatrends

Lebensmittel
Sicherheit &
Qualität

Die Nachfrage nach
Neue Lebensmittel

Wachsende
Mitte
Klasse

Unverzichtbar und
erschwinglich
Medikamente

Wachsende
Welt
Bevölkerung

Nachhaltig
Lösungen

Urbanisierung



GEA - Pionier der Nachhaltigkeit

Umfassende ESG-Strategie mit klarem Weg zum "Net Zero" bis 2040

Netto-Null-Ziel bis 2040 von SBTi validiert

Erstes Unternehmen der DAX-Indexfamilie mit Say on Climate-Abstimmung

98,4 % Zustimmung der Aktionäre für unseren Climate Transition Plan 2040 auf der Hauptversammlung im Jahr 2024

Externe Anerkennung der Führungsrolle im Bereich Nachhaltigkeit

Top-Rankings von renommierten Rating-Agenturen; Mitglied im DJSI World Index

Nachhaltigkeitskriterien für unsere Lieferanten bereits 2022 eingeführt

A-Lieferanten¹ müssen bis 2030 ehrgeizige Nachhaltigkeitskriterien erfüllen

Top-Management erhält Anreize für ESG-Ziele

GEC² LTI beinhaltet Scope 1-3 Reduktion; Top 150 Manager werden für Add Better Umsatz belohnt³

¹~80% des jährlichen Einkaufsvolumens | ² Das Global Executive Committee (GEC) ist das Führungsgremium, das sich aus den CEOs der Divisionen, den Regional CEOs, dem Chief Sustainability Officer und dem Chief Human Resources Officer sowie den Mitgliedern des Vorstands zusammensetzt | ³ Das Add Better-Label hebt innovative GEA-Lösungen hervor, die deutlich ressourceneffizienter sind als ihre Vorgänger

Mission 30: Unser Plan für dauerhaften Erfolg

Mission 30: Ehrgeiziger Plan für ein wachsendes und hochprofitables Unternehmen

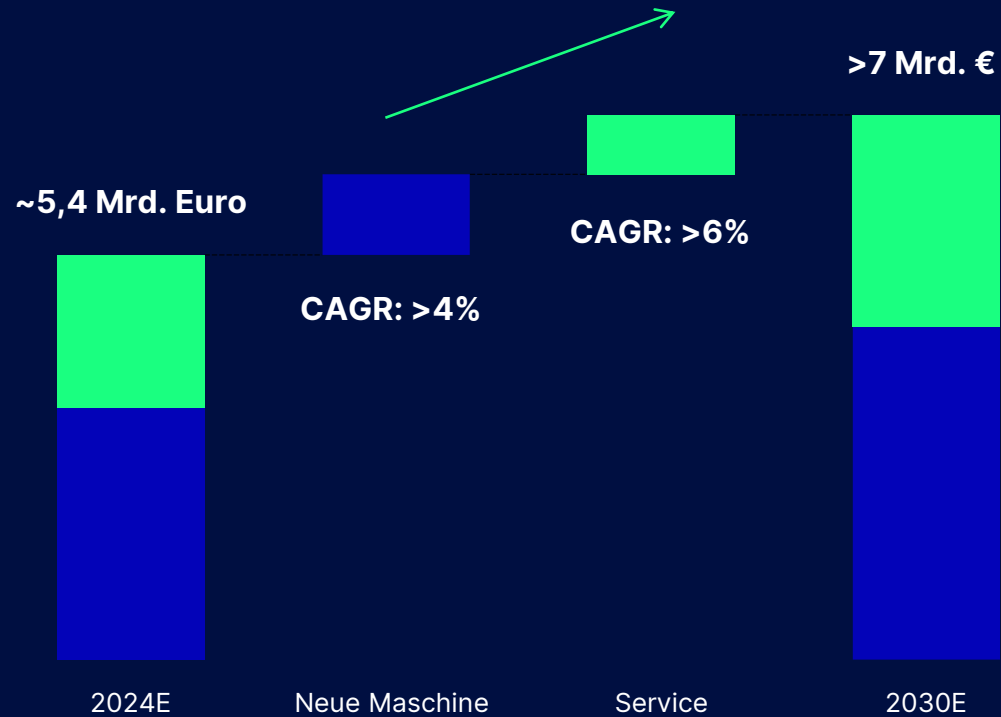


Konkrete Initiativen zur Förderung des WACHSTUMS. ...

Mission 30: Ehrgeiziger Plan für ein wachsendes und hochprofitables Unternehmen

Organischer Umsatz CAGR¹

>5%



Anteil des Umsatzes mit **nachhaltigen Lösungen²** soll wachsen
von 41,5% im Jahr 2023 auf >60%



Service-Umsatz soll Anstieg von ~2,0 Mrd. € in 2024E auf **~2,9 Mrd. € in 2030E**



Bestellungseingang von **Neue Lebensmittel** werden bis 2030 **mehr als 400 Mio. €** pro Jahr betragenE



Klarer Plan für **überdurchschnittlich wachsende Vertikalen**



Umsatz von GEA Digital wächst von ~70 Mio. € im Jahr 2023 auf **>200 Mio. € im Jahr 2030E**



Vitalitätsindex³ soll bis 2030 **30 %** erreichenE

¹ Währungs- und portfoliobereinigt | ² Grundlage für die Berechnung des Umsatzanteils nachhaltiger Lösungen ist die Aggregation der Umsätze aus dem Add Better-Portfolio, Lösungen, die gemäß den regulatorischen Anforderungen der Europäischen Union als nachhaltig eingestuft werden, wozu auch New Food und unsere sogenannten Scope 4-Produkte gehören | ³ Vitality index, 5yrs (%) - % der Umsätze mit Produkten, die nicht älter als 5 Jahre sind

... und WERTES.

Mission 30: Ehrgeiziger Plan für ein wachsendes und hochprofitables Unternehmen

Anstieg der EBITDA-Marge um

~3pp



WACHSTUM



Wachsendes **Servicegeschäft (CAGR >6%)** wird zu weiterem **Volumen- und Margenwachstum** beitragen



Ausbau der **digitalen Lösungen** und Einführung **neuer Produkte** sowie der **operativen Hebelwirkung**

WERT



COGS-Programm mit erheblichen Auswirkungen bis 2030E mit **~120 Mio. € EBITDA-Beitrag**



Senkung der **G&A-Quote** wird zu einer **EBITDA-Verbesserung von ~100 Mio. € im Jahr 2030E**

ANDERE



Höhere Kosten aufgrund von **Regulierung** und **Inflation** sowie Investitionen in **Nachhaltigkeit** und **Innovation**

¹ Vor Restrukturierungskosten bis 2026

Informationen teilen

Wertpapierkennnummer	660200
ISIN-Nummer	DE0006602006
Aktienindizes	MDax, DAX 50 ESG, HDax, CDax, Midcap-Markt, Dow Jones Euro Stoxx, Euro Stoxx TMI Industrial Engineering, Dow Jones Euro Stoxx Mid, Dow Jones Euro Stoxx Industrial Goods and Services, Dow Jones Stoxx 600, Dow Jones Industrial Goods and Services, Dow Jones Stoxx Mid 200, Dow Jones Sustainability Europe Index, Prime All Share, Prime Industrial, Classic All Share, NRW-Mix 50, MSCI World ESG, MSCI ACWI ESG
Segment	Prime-Standard
Wertpapierbörsen	Xetra, Frankfurt, Stuttgart, München, Düsseldorf, Berlin, Hamburg, Hannover
Informationen auf Lager	Reuters: G1AG.DE; Bloomberg: G1A:GR; Xetra: G1A.DE
Ausgegebene Aktien	172,3 Millionen (22. Januar 2025) - eine Aktie entspricht einer Stimme
Marktkapitalisierung	8,6 Milliarden (22. Januar 2025)
Streubesitz	90.0 %

Kursentwicklung der GEA Aktie seit Januar 2024



AGENDA



① Das Unternehmen und der strategische Ausblick

② **Jahreshauptversammlung**

③ Aufsichtsgremium

④ **Vorstandsangelegenheiten** inkl. Vergütung

Virtuelle Jahreshauptversammlung (AGM) 2025

Virtuelle Hauptversammlung derzeit beste Lösung für GEA und seine Aktionäre

- Auf der Grundlage der im Jahr 2023 erteilten Ermächtigung wird GEA **am 30. April 2025** erneut eine **nur virtuelle Hauptversammlung** durchführen.
- In Anbetracht der besonderen Situation von GEA ist eine rein virtuelle Hauptversammlung eine **angemessene und faire Alternative zu persönlichen oder hybriden Treffen**.
- **Die Entscheidung** wurde **von Fall zu Fall** (§ 17 Abs. 5 der Satzung) unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien getroffen:
 - Aspekte der **Nachhaltigkeit**,
 - **gute Erfahrungen** mit dem virtuellen Format im Jahr 2024 und eine **insgesamt positive Einstellung der Aktionäre** zu diesem Thema,
 - **kontinuierlich abnehmendes Interesse der Aktionäre** schon vor der Pandemie (weniger Anwesenheit, weniger aktive Teilnahme),
 - **technisch ausgereiftes und erprobtes System**, das eine Veranstaltung ohne technische Störungen gewährleistet,
 - **Kosteneffizienz** für Unternehmen und Aktionäre,
 - Virtuelles Format **senkt Hürde für aktive Teilnahme** an Hauptversammlungen
- Die gesamte Hauptversammlung wird für die GEA-Aktionäre und ihre Vertreter live in Bild und Ton über das Internet übertragen.
- Entscheidungen über die Form künftiger Hauptversammlungen werden immer von Fall zu Fall getroffen.

Alle Aktionärsrechte in der virtuellen Hauptversammlung garantiert

- Nach geltendem deutschem Recht ist eine **virtuelle Hauptversammlung** keine Veranstaltung zweiter Klasse, sondern eine **gleichwertige Alternative zur traditionellen Hauptversammlung, die den Aktionären ihre üblichen Rechte garantiert**
- GEA ist gesetzlich verpflichtet, die Rechte der Aktionäre bei der Einberufung der Virtuellen Hauptversammlung nicht einzuschränken und hat sich dazu verpflichtet.
- Die Einladung zur Hauptversammlung enthält ausführliche und klare Erläuterungen zur Anmeldung und Teilnahme an der virtuellen Hauptversammlung.
- Während der virtuellen Hauptversammlung haben die Aktionäre und ihre Vertreter das volle Recht auf
 - zu relevanten Themen sprechen und Stellung nehmen (Rederecht),
 - Fragen an den Vorstand stellen (Fragerecht),
 - Anfragen zu stellen (Stellen von Anträgen und Gegenanträgen),
 - ihre Stimmrechte ausüben (Stimmrechtsausübung)ebenso wie persönliche oder hybride Aktionärsversammlungen über Videokommunikation und elektronische Kommunikation.

(Vorläufige) Tagesordnung der virtuellen Hauptversammlung 2025

#	Tagesordnungspunkt
1	Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der GEA Group Aktiengesellschaft und des gebilligten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024
2	Verwendung des Bilanzgewinns
3	Billigung des Vergütungsberichts
4	Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024
5	Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024
6	Wahl des Abschlussprüfers und des Prüfers der Nachhaltigkeitsberichterstattung für das GJ 2025
7	Vergütungssystem des Vorstands
8	Wahl von drei Aufsichtsratsmitgliedern
9	Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien und Ausschluss des Bezugsrechts sowie Aufhebung der bestehenden Ermächtigung
10	Satzungsänderung betreffend die Ermächtigung zur Einberufung virtueller Hauptversammlungen



Zur Wiederwahl antretende Aufsichtsratsmitglieder: Prof. Dr. Jürgen Fleischer

- Geboren am 7. Januar 1961 in Heidelberg, Deutschland; Staatsangehörigkeit: Deutsch
 - Direktor des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) wbk Institut für Produktionstechnik und Ordinarius für Maschinen, Anlagen und Prozessautomatisierung
- Mitglied des Aufsichtsrats der GEA Group Aktiengesellschaft seit 30. April 2021
- Vorsitzender des Ausschusses für Innovation und Produktnachhaltigkeit sowie Mitglied des Vermittlungsausschusses
- Mitglied des (gesetzlichen) Aufsichtsrats der folgenden nicht börsennotierten Unternehmen:
 - EOS Holding AG
 - MAG-IAS GmbH
- Mitglied der Aufsichtsorgane der folgenden nicht börsennotierten Unternehmen:
 - ARKU Maschinenbau GmbH, Baden-Baden (Mitglied des Beirats)
 - Profilator GmbH & Co. KG, Wuppertal (Mitglied des Beirats)
 - Lapp Holding AG, Stuttgart (Mitglied des Technologiebeirats)
- Mitglied des Beirats "Zukunft der Arbeit" der IG Metall, im Rahmen seiner wissenschaftlichen Tätigkeit
- Berufliche Laufbahn:
 - 1992 - 1997 Daimler AG: Produktionsingenieur und Senior Specialist (1992-1993); Assistent des Vorstandsmitglieds für Forschung und Entwicklung (1993-1995); VP Advanced Technologies ABB Daimler Benz Transportation GmbH (1996-1997)
 - 1998-2001 Adtranz (DaimlerChrysler Railsystems): Präsident Business Unit Drehgestelle
 - 2001-2003 Bombardier Transportation: Präsident Drehgestelle (2001), Präsident Regional- und Nahverkehrszüge (2002-2003)
 - 2003-heute KIT: Aktueller Stand (siehe oben)
 - 2008-2010 MAG-Industrielles Automatisierungssystem: Chariman des Vorstands
 - 2012-heute Tongji-Universität, Shanghai: Gastprofessor und Direktor des Advanced Manufacturing Technology Center AMTC

➢ **Vorgeschlagene zweite Amtszeit: bis zur Hauptversammlung 2029**

➢ **Unabhängig**

UPDATE: <https://www.gea.com/de/company/about-us/our-organization/supervisory-board/>



Zur Wiederwahl antretende Aufsichtsratsmitglieder: Prof. Dr. Annette G. Köhler

- Geboren am 13. Januar 1967 in Sigmaringen, Deutschland; Staatsangehörigkeit: Deutsch
 - Universitätsprofessor und Inhaber des Lehrstuhls für Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling, Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften - Mercator School of Management
- Mitglied des Aufsichtsrats der GEA Group Aktiengesellschaft seit 1. Oktober 2020
- Vorsitzende des Prüfungs- und Cybersicherheitsausschusses sowie Mitglied des Nominierungsausschusses
- Mitglied der (gesetzlichen) Aufsichtsräte der folgenden börsennotierten Unternehmen:
 - DMG Mori AG (Vorsitzende des Finanz- und Prüfungsausschusses und Mitglied des Präsidialausschusses)
 - Gerresheimer AG (Vorsitzende des Prüfungsausschusses und Mitglied des Nominierungsausschusses)
- Mitglied der Aufsichtsorgane der folgenden börsennotierten Unternehmen:
 - DKSH Holding AG, Zürich (Mitglied des Verwaltungsrats und Präsidentin des Prüfungsausschusses)
- Berufliche Laufbahn:
 - 1993-1997: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am ifo Institut für Wirtschaftsforschung, München
 - 1997-1998: Unternehmensberater bei Mummert+Partner Unternehmensberatung AG
 - 1998-2003: Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Bergischen Universität Wuppertal, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Lehrstuhl für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung
 - 2003: Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Ulm; Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung
 - 2004-2005: Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Handelshochschule Leipzig (HHL), Lehrstuhl für Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling
 - 2005-heute: Derzeitige Position an der Universität Duisburg-Essen (siehe oben)

➤ **Vorgeschlagene zweite Amtszeit: bis zur Hauptversammlung 2029**

➤ **Unabhängig**

UPDATE: <https://www.gea.com/de/company/about-us/our-organization/supervisory-board/>

Zur Wiederwahl antretende Aufsichtsratsmitglieder: Holly Lei



- Geboren am 22. Juli 1960 in Weinan, Shaanxi, Volksrepublik China; Staatsangehörigkeit: Kanadisch
 - Executive, Global SVP, Präsident von Covestro China (nicht börsennotiert)
- Mitglied des Aufsichtsrats der GEA Group Aktiengesellschaft seit 30. April 2021
- Mitglied der Aufsichtsorgane der folgenden nicht börsennotierten Unternehmen:
 - Expertenausschuss für internationale Berater des Shanghai Chemical Industry Park, Shanghai/China (Vorsitzende)
 - AICM (Association of International Chemical Manufactory), Peking, China (Mitglied des Beirats)
 - Shanghai Chapter der Handelskammer der Europäischen Union in China, Shanghai, China (stellvertretende Vorsitzende)
- Berufliche Laufbahn:
 - 1999: Technischer Vertreter/Automotive, Büro Hongkong
 - 2000-2002: Key Account Manager für die Automobilindustrie/China HK, Hongkong
 - 2003-2004: Leiter von ITC/China HK, Bayer Polymer, Büro Hongkong
 - 2004-2007: APAC Automotive KA Manager, Leiter von ITA/China HK, Bayer MaterialScience, Büro Hongkong
 - 2007-2011: Geschäftsleiter, CIS/PCS China, Bayer MaterialScience, China
 - 2011-2015: VP Business Head, PCS China HK, Bayer MaterialScience, China
 - 2015-2018: SVP, Leiter der BU Polycarbonat APAC, Mitglied der BU Global Leadership
 - 2018-2019: SVP, Global Head of Electrical, Electronics and Appliance, BU Global Leadership member
 - 2019-heute: Derzeitige Position bei Covestro (siehe oben)

➤ **Vorgeschlagene zweite Amtszeit: bis zur Hauptversammlung 2029**

➤ **Unabhängig**

AGENDA

1

Das Unternehmen und der strategische Ausblick

2

Jahreshauptversammlung

3

Aufsichtsgremium

4

Vorstandsangelegenheiten inkl. Vergütung

Aufsichtsrat: Prozess der Nachfolgeplanung

- **Festlegung einer Zielzusammensetzung und eines Kompetenzprofils für den Aufsichtsrat und Ermittlung von Lücken in der Abdeckung dieser Profile.**
- **Ausarbeitung einer langen Liste geeigneter Kandidaten unter Berücksichtigung aller relevanten Aspekte der Vielfalt. Externe Berater können hinzugezogen werden.**
- **Analyse der Longlist und Ableitung einer Shortlist von Kandidaten.**
- **Vorstellungsgespräche mit Kandidaten, die in die engere Wahl kommen, und Festlegung einer Gruppe von bevorzugten Kandidaten.**
- **Ein wichtiges Kriterium ist die Gewissheit, dass die Bewerber in der Lage sind, ausreichend Zeit für die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben aufzubringen.**
- **Vorstellungsgespräche des Nominierungsausschusses mit dem/den favorisierten Kandidaten und formelle Empfehlung des Nominierungsausschusses an den Aufsichtsrat.**
- **Vorstellung des/der empfohlenen Kandidaten im Aufsichtsrat, einschließlich persönlicher Treffen und ggf. separater Gespräche mit Arbeitnehmer-/Aktionärsvertretern oder bestimmten Aufsichtsratsmitgliedern.**
- **Vorschlag zur Wahl des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung.**

Der Aufsichtsrat: Die wichtigsten Fakten auf einen Blick 1/2

Zusammensetzung

- **12 Mitglieder**; nach deutschem Recht **paritätisch mitbestimmt**.
- Gleiche Verteilung zwischen Anteilseigner- und Arbeitnehmervertretern **auch in den Ausschüssen**, mit Ausnahme des Nominierungsausschusses.
- Arbeitnehmer- und Anteilseignervertreter müssen die gesetzlichen Anforderungen an die Vertretung der Geschlechter in ihren jeweiligen Gremien getrennt erfüllen.
- Dem Aufsichtsrat müssen sowohl auf der Seite der Anteilseigner als auch auf der Seite der Arbeitnehmer mindestens zwei Frauen und zwei Männer angehören.

Unabhängigkeit

- Benchmark: Definition der Unabhängigkeit gemäß dem Deutschen Corporate Governance Kodex.
- Derzeit **sind alle 6 Vertreter der Anteilseigner unabhängig** (selbstgestecktes Ziel: mindestens zwei Drittel unabhängige Vertreter der Anteilseigner).
- Generell strebt der Aufsichtsrat eine angemessene Anzahl unabhängiger Anteilseignervertreter auch in den Ausschüssen an.

Ausschüsse

- **Prüfungs- und Cybersicherheitsausschuss**
(4 Mitglieder; Finanzbuchhaltungsprozess, Effizienz der internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme, interner Prüfungsprozess, Compliance, Prüfung des Jahresabschlusses, einschließlich der Aufgabe, die Nachhaltigkeitsberichterstattung und die entsprechende Prüfung zu beaufsichtigen, Cybersecurity Governance, Prozesse und Risiken).
- **Präsidial- und Nachhaltigkeitsausschuss**
(4 Mitglieder; Vorstandsangelegenheiten einschließlich Nachfolge und Vergütung, Unternehmensstrategie einschließlich angemessener Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfragen, Corporate Governance, Genehmigung von Transaktionen).
- **Ausschuss für Innovation und Produktnachhaltigkeit**
(4 Mitglieder; Innovation und Digitalisierung einschließlich technischer Nachhaltigkeitsaspekte und Nachhaltigkeit des Produktportfolios, relevante Megatrends).
- **Nominierungsausschuss** (3 Mitglieder, nur Anteilseignervertreter; Nachfolgeplanung für Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat).
- **Vermittlungsausschuss** (4 Mitglieder).

Der Aufsichtsrat: Die wichtigsten Fakten auf einen Blick 2/2

Diversität / Altersbeschränkung

- Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats soll **hinsichtlich der Herkunft, des beruflichen und kulturellen Hintergrunds sowie des Alters und des Geschlechts seiner Mitglieder vielfältig** sein.
- **Jedes Geschlecht** muss **mindestens ein Drittel** der Mitglieder des Aufsichtsrats stellen; derzeit sind 42 % der Mitglieder Frauen und 58 % Männer.
- **Mindestens ein Viertel** der Mitglieder des Aufsichtsrates soll aus **dem internationalen Geschäft kommen**; derzeit haben 42 % der Mitglieder einen solchen **Hintergrund**.
- Ziel: **Angemessene Mischung** der im Aufsichtsrat vertretenen **Nationalitäten**, auch unter Berücksichtigung der wichtigsten Märkte und des operativen Fußabdrucks des Unternehmens.
- In § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat ist festgelegt, dass bei Wahlvorschlägen für den Aufsichtsrat in der Regel nur **Personen berücksichtigt werden sollen, die jünger als 70 Jahre sind**.
 - Prof. Dr. Jürgen Fleischer, Prof. Dr. Annette G. Köhler und Holly Lei werden zum Zeitpunkt der Hauptversammlung 2025 alle deutlich **unter der Altersgrenze** von 70 Jahren sein

Qualifikations- und Kompetenzprofil

- **Vertrautheit mit dem Sektor, in dem GEA tätig ist**, und Verständnis der Risiken/Chancen, die sich aus dem Geschäftsmodell von GEA ergeben: alle Mitglieder
- **Grundkenntnisse in Rechnungswesen und Risikomanagement**: alle Mitglieder
- **Fachkenntnisse in der Finanzbuchhaltung**: mindestens ein Mitglied des Prüfungs- und Cybersicherheitsausschusses (ACC)
- **Fachwissen im Bereich Audit**: mindestens ein weiteres Mitglied des ACC mit Fachwissen im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung und dem entsprechenden Audit
- Vorsitzender des ACC mit Fachkenntnissen in mindestens einem der beiden oben genannten Bereiche und **Kenntnissen in der Anwendung interner Kontrollverfahren**.
- **Detaillierte Kenntnisse in den Bereichen Compliance und Innenrevision**: mindestens ein Mitglied des ACC
- **Kaufmännischer und technischer Hintergrund**: eine Mischung aus Mitgliedern, die idealerweise über Erfahrungen in einer oder mehreren der Kundenbranchen von GEA verfügen.
- **Operative Managementenerfahrung**: mindestens zwei Mitglieder
- **Erfahrung mit Fusionen und Übernahmen**: mindestens ein Mitglied
- **Fähigkeiten und Fachkenntnisse im Bereich Digitalisierung und digitale Transformation**: mindestens ein Mitglied .
- **Erfahrung in Forschung, Entwicklung und Innovation**: Mindestens ein Mitglied
- **Fachwissen im Bereich IT-Sicherheit**: Mindestens ein Mitglied des Aufsichtsrates, idealerweise aus dem ACC.

Entsprechend dem geänderten DCGK 2022 wird in der Erklärung zur Unternehmensführung über die Fortschritte bei der Umsetzung der Anforderungen an die Zusammensetzung des Aufsichtsrats einschließlich der sogenannten **Qualifikationsmatrix** berichtet (siehe Folie 24).

Qualifikationsmatrix: Aktualisierung 2024

Supervisory Board member	Committee memberships	Diversity				Independence acc. to GCGC	Professional background		Business-specific knowledge				Finance		Governance			ESG			Digitalization / IT		Human Resources	M&A	Research, development and innovation	
		Age	Gender	Nationality	Internat. back ground in business		Education	Operations management experience	Sector knowledge ³	Experience in the industry ⁴	Customer industry ⁵	Business model	Accounting incl. Sustainability Report	Auditing incl. Sustainability Report	Risk management & internal control system	Internal Audit	Compliance Management	Environment ⁶	Social aspects ⁷	Governance ⁸	Digitalization/digital transformation	IT security				
Prof. Dieter Kempf (Chair)	• Presiding (Chair) • Audit • Nomination (Chair) • Mediation (Chair)	71	male	German	✓	✓	• Dipl. Kaufmann (MBA) • Tax Advisor • Certified Auditor	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rainer Gröbel ¹ (Deputy Chair)	• Presiding • Mediation	70	male	German		not applicable ²	• Industriekaufmann (Industrial business management assistant) • Dipl. Volkswirt • Magistra Artium	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Nancy Böhning ¹	None	45	female	German		not applicable ²	• Technical draftswomen			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Claudia Claas ¹	• Audit • Mediation	59	female	German		not applicable ²	• Industriekaufmann (Industrial business management assistant)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Roger Falk ¹	• Presiding • Innovation	57	male	German		not applicable ²	• Industriekaufmann (Industrial business management assistant)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Prof. Dr. Jürgen Fleischer	• Innovation (Chair) • Mediation	63	male	German	✓	✓	• Dipl.-Ing. Maschinenbau (degree in mechanical engineering)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Michael Kämpfert ¹	None	59	male	German		not applicable ²	• Dipl. Betriebswirt (MBA)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Prof. Dr. Annette G. Köhler	• Audit (Chair) • Nomination	57	female	German		✓	• Dipl. Ökonomin (graduate economist)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Brigitte Kronchen ¹	• Audit • Innovation	61	female	German		not applicable ²	• Industriekauffrau (Industrial business management assistant)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Holly Lei	None	64	female	Canadian	✓	✓	• Chemical engineering • Materials science	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Andreas Renschler	• Innovation	66	male	German	✓	✓	• Dipl. Wirtschaftsing. • Dipl. Kaufmann	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Prof. Dr. Axel Stepken	• Presiding • Nomination	66	male	German	✓	✓	• Dipl. Ing. Elektrotechnik	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

1 Arbeitnehmervertreter

2 Gilt nur für Aktionärsvertreter

3 Erfordernis §100 (5) AktG. Branche = 4 Personen mit einschlägiger Berufserfahrung (Anstellung oder mehrjährige Verbands- oder Aufsichtsratsstätigkeit) im Bereich der Investitionsgüterindustrie

5 Personen mit einschlägiger Berufserfahrung (Anstellung oder mehrjährige Verbands- oder Aufsichtsratsstätigkeit) in einer der Kundenindustrien der GEA (Nahrungsmittel, Getränke, Pharma, Milchverarbeitung, Milchwirtschaft, Chemie)

6 Personen mit einschlägiger Erfahrung auf dem Gebiet der Umwelt (E). Dazu gehören insbesondere Erfahrungen in Bezug auf die Verringerung der Treibhausgasemissionen, den Energieverbrauch und den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser und Abfall sowie die ökologischen Auswirkungen der angebotenen Produkte.

7 Personen mit einschlägiger Erfahrung auf dem Gebiet der sozialen Verantwortung (S). Dazu gehören insbesondere Erfahrungen im Hinblick auf das unternehmerische Verhalten gegenüber Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Personen aus dem sozialen Umfeld des Unternehmens wie Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

8 Personen mit einschlägigen Erfahrungen im Bereich Corporate Governance (G). Dazu gehören insbesondere Erfahrungen in Bezug auf Aufsichtsstrukturen und Unternehmensmitbestimmung, Risiko- und Reputationsmanagement sowie ethisches Verhalten von Unternehmen.

UPDATE: <https://www.gea.com/de/company/investor-relations/events-releases/annual-reports/>

Aufsichtsrat: Verantwortung für ESG-Themen

ESG ist weiterhin ein wichtiger Pfeiler für den Verwaltungsrat, der einen integrierten Ansatz verfolgt

Präsidium und Nachhaltigkeitsausschuss	Prüfungs- und Cybersicherheitsausschuss	Ausschuss für Innovation und Produktnachhaltigkeit
<ul style="list-style-type: none">• Gewährleistung einer angemessenen Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfragen in der Unternehmensstrategie und bei der Vergütung.	<ul style="list-style-type: none">• Überwachung der Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Prüfung.• Sicherstellung, dass Nachhaltigkeitsaspekte im internen Kontrollsystem sowie im Risikomanagement- und Risikoüberwachungssystem angemessen berücksichtigt werden.	<ul style="list-style-type: none">• Technische Nachhaltigkeitsaspekte sollen bei der Bewertung und Mitgestaltung der mittel- bis langfristigen Innovationsstrategie des Konzerns besonders berücksichtigt werden.• Die Verbesserung der Nachhaltigkeit des Produktportfolios ist ein besonderes Ziel der Tätigkeit des Ausschusses.

Aufgrund des breiten Spektrums des Themas "Nachhaltigkeit" und seiner Auswirkungen auf verschiedene Themenbereiche hat sich der Aufsichtsrat bewusst **gegen die Einrichtung eines eigenen Nachhaltigkeitsausschusses** entschieden.

Die Zuständigkeiten für ESG-Themen **sind eher** über den Aufsichtsrat und **entsprechend den Kompetenzen der verschiedenen Ausschüsse verteilt**.

Dies spiegelt sich auch in der **Benennung** des ehemaligen Präsidiums als "**Präsidial- und Nachhaltigkeitsausschuss**" und des ehemaligen Innovationsausschusses als "**Innovations- und Produktnachhaltigkeitsausschuss**" wider

Aufsichtsrat: Überprüfung der Effizienz



Jährliche Überprüfung der Effektivität der Aufgabenerfüllung des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse



Der Aufsichtsrat hat einen alternierenden Prozess eingeführt: Überprüfung durch einen externen Berater im Jahr 2022, gefolgt von einer Selbstevaluierung des Aufsichtsrats im Jahr 2023 (und so weiter in den folgenden Jahren).



Im Jahr 2023 hat der Aufsichtsrat eine Selbstevaluierung auf der Grundlage eines mit Unterstützung von pwc erstellten Fragebogens durchgeführt.

Im Jahr 2024 wurde PWC mit der Unterstützung des Bewertungsprozesses beauftragt, der durch persönliche Interviews mit allen Mitgliedern des Aufsichtsrats und des Vorstands durchgeführt wurde.



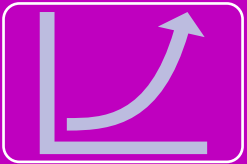
Die Bewertung erfolgte in mehreren Dimensionen, u.a. (i) qualitative Bewertung einschließlich Verbesserungsvorschlägen, (ii) Vergleich der Ergebnisse mit der gängigen Praxis, (iii) Bewertung der jeweiligen Themen anhand eines Skalierungssystems, (iv) Ermittlung von Raum für weitere Verbesserungen



Im Jahr 2025 wird im Anschluss an den alternierenden Prozess erneut eine Selbstevaluierung auf der Grundlage von Fragebögen durchgeführt werden

Aufsichtsrat: Leitlinien für den Aktienbesitz

- Um das Engagement der Aufsichtsratsmitglieder für eine langfristig positive Entwicklung des Unternehmens zu fördern, hat der Aufsichtsrat im Jahr 2023 eine **Richtlinie zum Aktienbesitz** für Aufsichtsratsmitglieder auf freiwilliger Basis eingeführt (freiwillige Selbstverpflichtung).
- Im Januar 2025 wurden zum zweiten Mal Aktien im Rahmen dieses Programms gekauft



25 % der Grundvergütung und der potenziellen Ausschussvergütung vor Steuern; die Teilnahme ist auf einen Zeitraum von 4 Jahren begrenzt



Gilt sowohl für Anteilseignervertreter als auch für Arbeitnehmervertreter (nur der nicht übertragene Teil der Vergütung)



Halteverpflichtung bis zum Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat

- **Derzeit** haben sich **sieben Aufsichtsratsmitglieder (+1 gegenüber 2023)** dazu entschlossen, sich gegenüber GEA zu verpflichten, während ihrer Aufsichtsratsmitgliedschaft bei GEA GEA Aktien zu kaufen und zu halten.
- Akquisitionen werden in der ersten Januarhälfte getätigt
- Darüber hinaus hat das Unternehmen damit begonnen, **den Besitz von GEA-Aktien durch die Aufsichtsratsmitglieder** ab dem Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 **offenzulegen**.

AGENDA

1

Das Unternehmen und der strategische Ausblick

2

Jahreshauptversammlung

3

Aufsichtsgremium

4

Vorstandsangelegenheiten inkl. Vergütung

GEA Vorstand



Bernd Brinker, Finanzvorstand

Bernd Brinker trat im Oktober 2023 als CFO in den Vorstand ein und ist derzeit bis Ende Juni 2027 bestellt.

Neben den Finanzfunktionen der Gruppe berichten auch die fünf CFOs der Divisionen sowie die Bereiche Investor Relations, M&A, Informationssicherheit, Interne Revision und globale IT an ihn.



Stefan Klebert, Geschäftsführer

Stefan Klebert hat im Februar 2019 die Leitung der Gruppe übernommen und ist die direkte Berichtslinie für die CEOs der fünf operativen Geschäftsbereiche und die vier CEOs der Regionen. Stefan Klebert unterstehen auch mehrere zentrale Funktionen und er fungiert als Direktor für Arbeitsbeziehungen der Gruppe. Seine derzeitige Amtszeit läuft bis Ende 2026.



Johannes Giloth, COO

Johannes Giloth wurde Anfang 2020 Mitglied des Vorstands und ist derzeit bis zum 19. Januar 2028 bestellt. Er ist verantwortlich für die weltweite Beschaffung, die Produktion sowie die Bereiche Supply Chain und QHSE.

Der Vorstand: Vergütungssystem

Genehmigung des Beschlusses der Jahreshauptversammlung und der Einzelheiten für 2025

- Das aktuelle Vergütungssystem ist seit 2021 in Kraft, wurde von der Hauptversammlung mit einer Mehrheit von 89,54 % genehmigt und gilt seit 2022 einheitlich für alle Vorstandsmitglieder.
- **Das Vergütungssystem wird auf der Hauptversammlung am 30. April 2025 erneut zur Abstimmung gestellt.**
 - Lediglich die gesetzlich vorgeschriebene regelmäßige Wiedervorlage.
 - **Keine wesentlichen Änderungen des Inhalts.**
- Im Vergleich zu 2024 wurde einer der kriterienbasierten Modifikatoren der für 2025 geltenden STI geändert, da die Kriterien jährlich angenommen werden (siehe Folie 32).
 - Der Modifikator 2024 "Mitarbeiterbindung" wurde für 2025 durch einen Modifikator im Zusammenhang mit dem strategischen IT-Projekt Transform360 ersetzt.
- Wie mit der LTI-Tranche 2024-2027 eingeführt, liegt der ESG-Fokus der Vorstandsvergütung auch bei der LTI-Tranche 2025-2028 auf der Reduzierung der Scope-1-, -2- und -3-Emissionen (siehe Folie 34).
- **Im März 2025 wird keine LTI-Tranche mehr ausgezahlt, da die mit der LTI-Tranche 2022-2025 eingeführte Verlängerung des Performance-Zeitraums auf 4 Jahre wirksam wird.**

Wichtige Grundsätze des Entgeltsystems



Enge Verknüpfung der variablen Vergütung mit den strategischen Zielen der GEA, insbesondere mit den Mission 30-Zielen der GEA.



Leistungsorientierte Vergütung durch Kopplung der Vergütung an das Erreichen vordefinierter und ehrgeiziger Leistungsziele.



Nachhaltigkeit und Langfristigkeit durch Implementierung von ESG-bezogenen Leistungszielen mit signifikanter Gewichtung im LTI



Ausrichtung der Vergütung an den langfristigen Aktionärsinteressen mit vierjährigem Leistungszeitraum des LTI, Fokus auf den relativen Total Shareholder Return (TSR), Aktienbesitzrichtlinien usw.

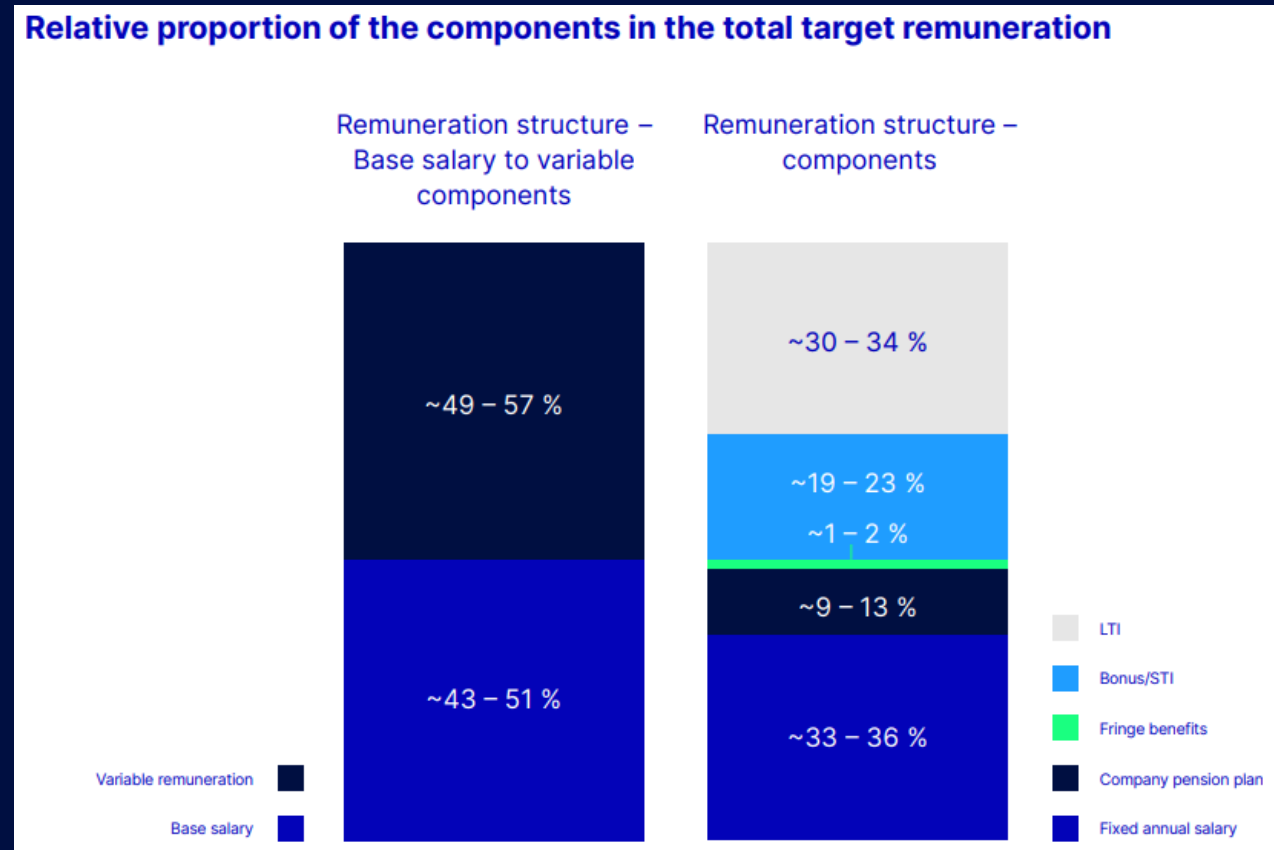


Sinnvolle Verzahnung von Management- und Mitarbeitervergütung durch Schaffung einheitlicher Kontroll- und Anreizeffekte.

Der Vorstand: Vergütungssystem

Gesamtzielvergütung

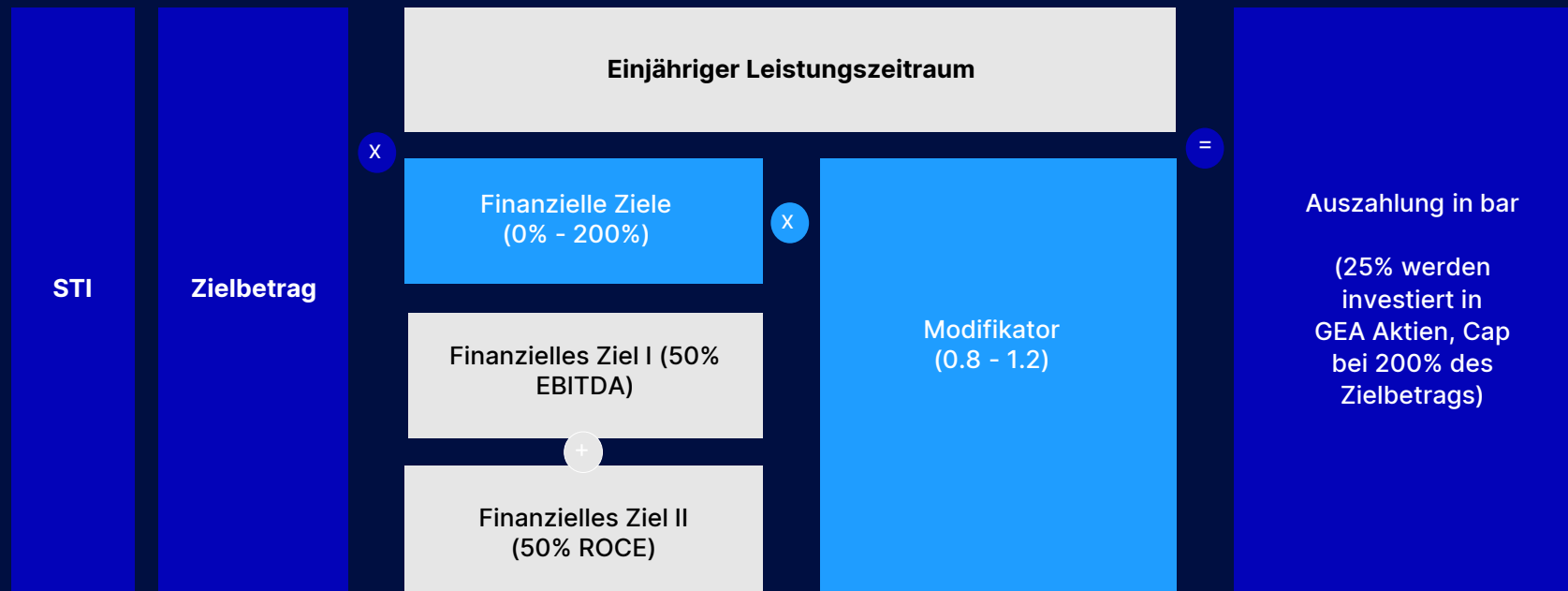
Die angestrebte Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder setzt sich aus erfolgsunabhängigen und erfolgsbezogenen Komponenten wie folgt zusammen:



Der Vorstand: Vergütungssystem

STI: 40% der variablen Vergütung

- Die erfolgsabhängigen Komponenten bestehen aus dem Bonus bzw. Short Term Incentive (STI) und Long Term Incentive (LTI).
- Die STI setzt sich wie folgt zusammen:



Der Vorstand: Vergütungssystem

STI

Zielvorgaben für Modifikatoren 2025

Die kollektive Leistung
der
Exekutivausschuss

M1

Sicherheit am Arbeitsplatz

M2

Transform360

M3

Bargeldumwandlungssatz (CCR)

Der Vorstand: Vergütungssystem

LTI: 60% der variablen Vergütung

- Die erfolgsabhängigen Komponenten bestehen aus dem Bonus bzw. Short Term Incentive (STI) und Long Term Incentive (LTI).
- Die LTI setzt sich wie folgt zusammen:



Der Vorstand: Vergütungssystem

LTI

Die finanziellen Ziele für die Tranche 2025 - 2028 setzen sich wie folgt zusammen:

		Gewichtung	
LTI Strategische Ziele	LTI 1	10%	Verringerung der Treibhausgasemissionen Scope 3
		10%	Verringerung der Treibhausgasemissionen Scope 1+2
	LTI 2	20%	Vitalitätsindex (%)*
Relativer Total Shareholder Return (TSR) im Vergleich zu Unternehmen des DAX 50 ESG		60%	

* Das LTI-2-Ziel bezieht sich auf das Mission-30-Ziel, den Vitalitätsindex, d. h. den Verkaufsanteil von Produkten, die nicht älter als 5 Jahre sind, bis Ende 2030 auf 30 % zu erhöhen.

GEA Engineering
for a better
world.

GEA.com